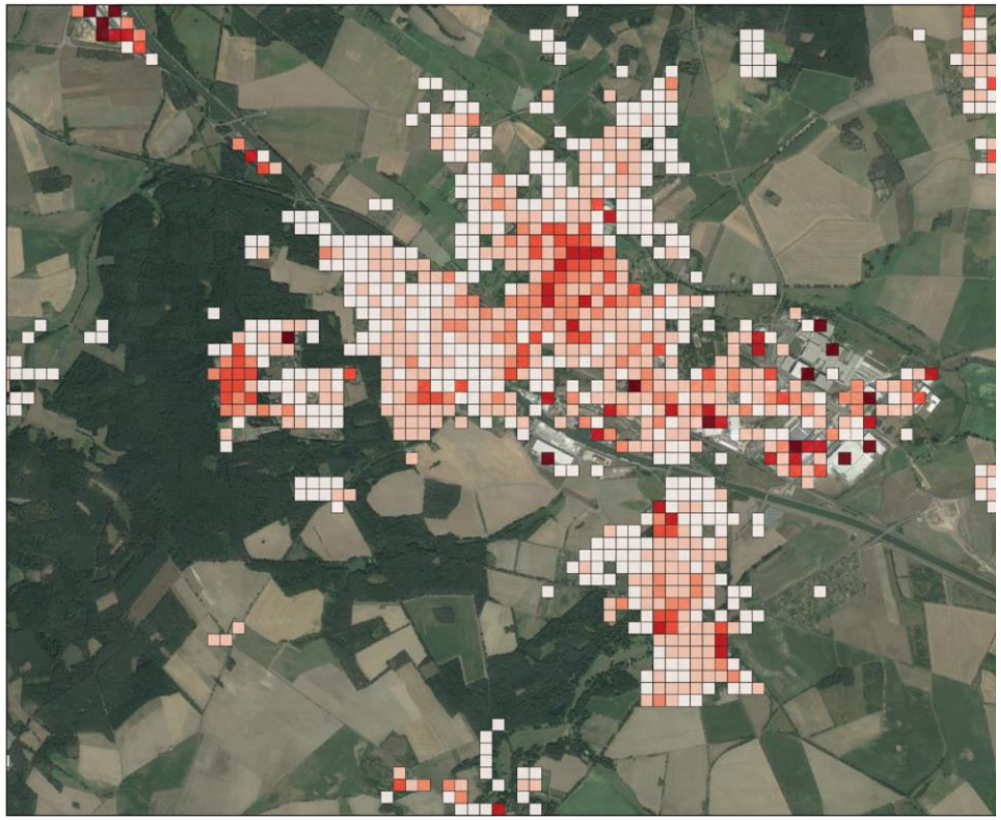
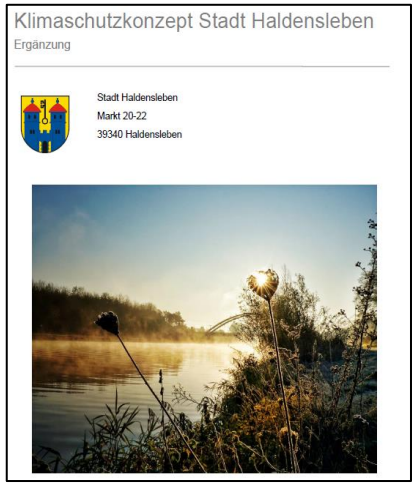
Kommunale Wärmeplanung der Stadt Haldensleben

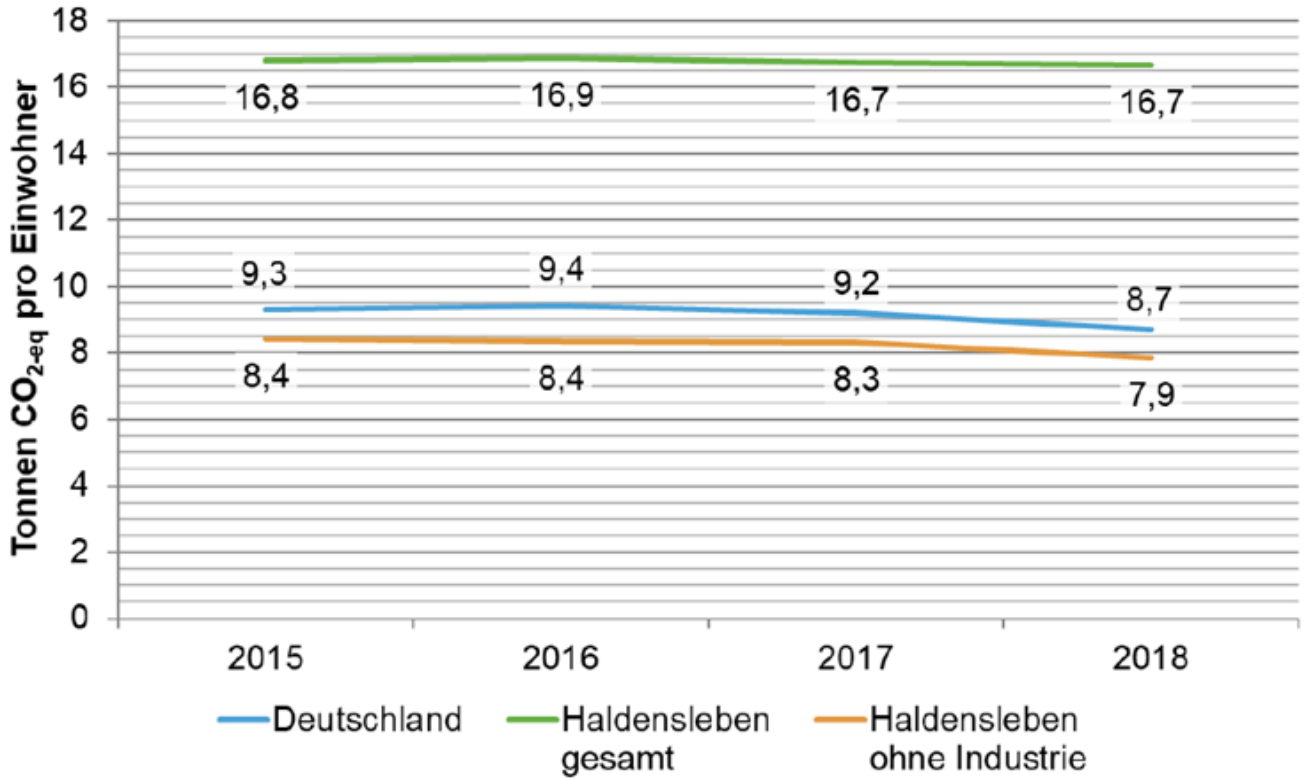


HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Hintergrund

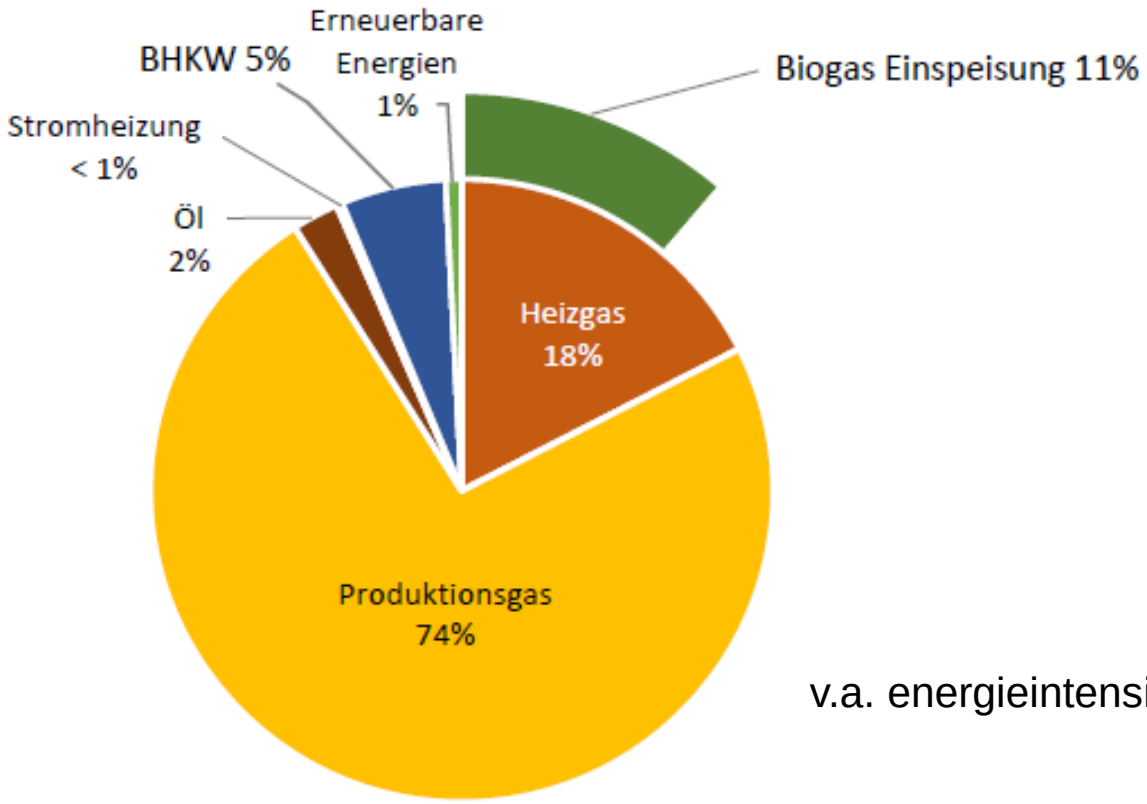
- Klimaschutzkonzept: 2019, 2021





HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Hintergrund



v.a. energieintensive Glas und Keramikindustrie

Abbildung 6: Wärmebereitstellung in Haldensleben nach Energieträgern (2017/18)

Hintergrund

- Interne Gespräche
- Gespräche Stadtwerken
- Gespräche mit energieintensiven Unternehmen
- Gespräche mit der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt

SWH Stadtwerke Haldensleben

IFA

LENA Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH Wir machen Energiegewinner.

EUROGLAS

Fulfilment Hermes

GEBERIT Werk Haldensleben

Förderantrag

- 07.04.2022 - Beantragung „Fokuskonzept Wärme“ über Kommunalrichtlinie
  - 60 % Förderung
- 18.10.2022 - Änderung der Kommunalrichtlinie
  - Förderschwerpunkt 4.1.11 Kommunale Wärmeplanung
  - 90 % Förderung
- 15.12.2022 - Antragstellung
- 12.04.2023 - Zuwendungsbescheid mit Bewilligungszeitraum bis 06.06.2024
- 25.04.2024 - Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraumes (Synchronisation mit Transformationsplanung der Stadtwerke Haldensleben)
- 06.05.2024 – Änderungsbescheid Bewilligungszeitraum bis 31.03.2025

Ausschreibung

- Grundlagen:
  - Mustervorlage Energienutzungspläne
  - Mustervorlage kommunale Wärmepläne
  - Weitere Kommunen
- Referentenentwurf Wärmeplanungsgesetz
- Kommunalrichtlinie – technischer Annex

- Erstellung eines Kriterienkataloges
  - Beschreibung des Vorgehens
  - Erfahrungsnachweis
  - Erfahrungsnachweis Projektbeauftragte
  - Beschreibung geplantes zeitliches Vorgehen

Ausschreibung

- Vorbereitung des LVs sehr zeitintensiv – ca. 3 Monate
- Abgabe von 4 Angeboten
- Bewertungskommission:
  Hoch- und Tiefbau, Stadtplanung, Bauverwaltung, Stadtwerke Haldensleben
- 01.09.2023: Auftragserteilung an Plancon Beratende Ingenieure Ochla & Gerdt PartG mbH

Erste Schritte

- Auftaktgespräch mit Plancon im Oktober 2023
  - Klärung notwendige Daten und Datenübermittlung
  - Erläuterung des weiteren Ablaufs
  - Begehung/ Erkundung der Örtlichkeiten
  - Austausch mit den Stadtwerken Haldensleben
    - Begehung der Fernwärmenetze
    - Vorbesprechung Ausbau/Neubau Wärmenetze

Öffentlichkeitsarbeit

Ein Wärmeplan für Haldensleben

Für die Erstellung des kommunalen Wärmeplanes für Haldensleben ist vor Kurzem der Startschuss gefallen. Der Förderbescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) dazu mit einer Förderquote von 90% war im April eingegangen. Bürgermeister Bernhard Hieber, Stadtwerke-Geschäftsführer Detlef Koch und Klimamanager Lennart Victor informierten zum Vorhaben.

Vom 1. September bis zum 30. Juni 2024 wird ein Ingenieurbüro beauftragt, eine abgestimmte Grundlage für eine treibhausneutrale kommunale Wärmeversorgung zu schaffen. Aufbauend auf dem

zur Wärmegewinnung waren wir schon frühzeitig mit den Haldensleber Industrie-

Haldensleben wird CO2-neutral

Wärmeplanung: Alle Gebäude der Stadt bis 2045 klimaneutral / Beginn am Süplinger Berg

Die Stadt Haldensleben und die Stadtwerke haben künftig vor, Abwärme viel stärker zu nutzen. Eine kommunale Wärmeplanung soll genau aufzeigen, wo sich welche Heizarten lohnen. Das Ziel: Alle Gebäude der Stadt bis 2045 CO2-neural zu machen. Begonnen werden soll mit Arbeiten am Süplinger Berg.

Von Kaya Krahn

Haldensleben • Um die Klimaziele zu realisieren, muss um-

Was bedeutet CO2-neurtal und klimaneutral?

CO2-neutral:

Der Begriff ist nicht ganz eindeutig, weswegen etwa der Weltklimarat darauf verzichtet. Gemeint ist in der Regel, dass „ein Gleichgewicht zwischen Kohlenstoffemissionen und der Aufnahme von Kohlenstoff aus der Atmosphäre in Kohlenstoffsenken herzustellen", wie das Europäische Parlament schreibt.

Die Europäische Union setzt sich dafür eine, mithilfe des „Grünen Deals" Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent zu machen, „der also so viele CO2-Emissionen beseitigt, wie er produziert".

Klimaneutralität:

Der Begriff klimaneutral bedeutet grob gesagt, dass durch ein Produkt oder eine Dienstleistung die Menge an klimaschädlichen Gasen in der Atmosphäre nicht erhöht wird. Er wird oft als Synonym zu CO2-neutral oder emissionsneutral gebraucht.

Quelle: Europäisches Parlament, Deutsche Umwelthilfe

Möglichkeit, Resthölzer aus dem Stadtwald könnten genutzt werden, das Temperaturdelta zum Mittellandkanal – die Möglichkeiten sind vielfältig, wir müssen einfach sehen, was sich dort am besten eignet und das wird in der Wärmeplanung erarbeitet", so Koch. Bei einem Pilotprojekt der Wobau Haldensleben in der Köhlerstraße soll an 150 Wohneinheiten das Zusammenspiel von Wärmepumpe und Mieterstrom getestet werden.

Blaupause für jedes Gebäude in Haldensleben

„Wir haben früh eine Förderung bekommen. Abwärme

analyse durchgeführt werden – aufbauend auf dem Klimaschutzkonzept. Danach soll eine Potenzialanalyse folgen. Dabei geht es vor allem um die Fragen, wo Potenzial zum Energiesparen für Raumwärme, Warmwasser und Prozesswärme liegen „in den Sektoren Haushalte, Gewerbe-Handel-Dienstleistungen, Industrie und öffentlichen Liegenschaften". Zudem soll geprüft werden, wo die lokalen Potenziale in der Wärmeerzeugung liegen – also etwa Abwärme und erneuerbare Energien.

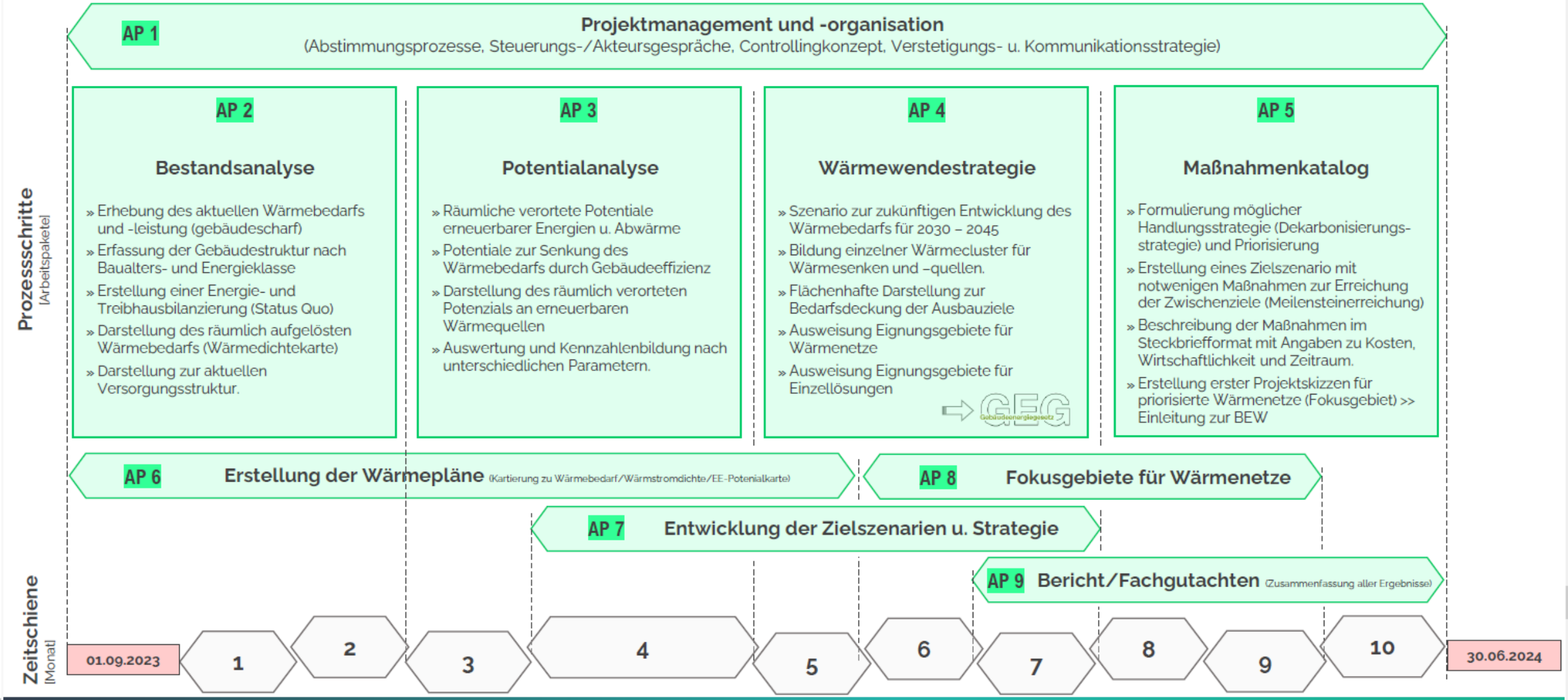
Danach sollen „Entwicklungspfade und Szenarienentwicklungen" betrachtet werden – es soll also die Frage ge-

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Kommunale Wärmeplanung I Stadt Haldensleben

PLANCON

Zeitplan



© Plancon Beratende Ingenieure PartG mbB

Bestandsaufnahme

Gesetzesentwurf WPG

Anlage 1

(zu § 14)

Daten und Informationen, die für die Bestandsanalyse zu erheben sind

Soweit dies für die Bestandsanalyse nach § 14 erforderlich ist, ermittelt und erhebt die planungsverantwortliche Stelle:

bei bestehender leitungsgebundener Gas- oder Wärmeversorgung die adressbezogenen jährlichen Gas- oder Wärmeverbräuche der letzten drei Jahre in Kilowattstunden gemittelt pro Jahr,

1. die adressbezogenen Informationen und Daten zu dezentralen Wärmeerzeugungsanlagen mit Verbrennungstechnik, und zwar mindestens

   a) zur Art des Wärmeerzeugers, zum Beispiel zentraler Brennwertkessel, Etagenheizung Therme,

   b) zum eingesetzten Energieträger,

   c) zur thermischen Leistung des Wärmeerzeugers in Kilowatt,

1.11 Kommunale Wärmeplanung (Nummer 4.1.11 KRL)

Inhaltliche Anforderungen an einen kommunalen Wärmeplan:

- Bestandsanalyse sowie Energie- und Treibhausgasbilanz inklusive räumlicher Darstellung:
  - Gebäude- und Siedlungstypen unter anderem nach Baualtersklassen
  - Energieverbrauchs- oder bedarfserhebungen
  - Beheizungsstruktur der Wohn- und Nichtwohngebäude
  - Wärme- und Kälteinfrastruktur (Gas- und Wärmenetze, Heizzentralen, Speicher)

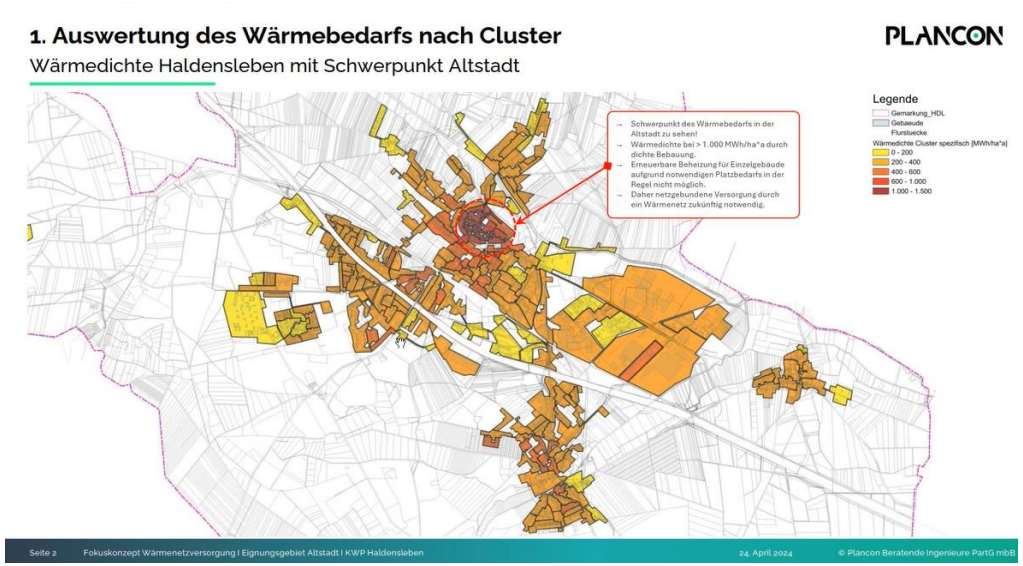
Daten und Informationen für die Bestandsanalyse

Die planungsverantwortliche Stelle ist berechtigt, unter Beachtung der Bestimmungen des Teil 2 Abschnitt 3 für die Bestandsanalyse nach § 15 die folgenden Daten zu erheben:

1. nach Maßgabe von § 10 Absatz 2 bei bestehender leitungsgebundener Gasversorgung die bei Mehrfamilienhäusern adressbezogenen, bei Einfamilienhäusern nur aggregiert für mindestens fünf Hausnummern und bei bestehender leitungsgebundener Wärmeversorgung die auf die Übergabestation bezogenen gemittelten jährlichen Gas- oder Wärmeverbräuche der letzten drei Jahre in Kilowattstunden pro Jahr,

Potenzialanalyse/Wärmewendestrategie

- Vorstellung Potenzialanalyse im April 2024 in Form von 3 Fokuskonzepten
- Inhalt:
  - Auswertung der Wärmedichte
  - Übersicht Netzparameter und Investitionskosten
  - grobe Wirtschaftlichkeitsbetrachtung



HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Weiteres Vorgehen

- Dezember 2024:
  - Entwurf zur Wärmeplanung inkl. Pläne und Ausarbeitung zum Maßnahmenkatalog

- Januar - März 2025:
  - Fachbericht Wärmeplanung
  - Abstimmung insbesondere mit den Stadtwerken
  - Vorstellung Bau- und Umweltausschuss, Stadtrat, Veröffentlichung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Melden Sie sich gerne bei Fragen oder Anregungen

Abt.leiterin Stadtplanung/Umwelt
Nina Szebrowski
Tel.: (03904) 479-2330
E-Mail: nina.szebrowski@haldensleben.de

Klimaschutzmanager
Lennart Victor
Tel.: (03904) 479-2335
E-Mail: lennart.victor@haldensleben.de